

DFB-Mobil besucht E-Jugend des SuS Rünthe

Am Dienstag, 17. Mai, darf der SuS Rünthe erneut das DFB-Mobil am Schacht III begrüßen. An diesem Tag findet unter anderem eine Trainingseinheit für die E-Jugend unter dem Motto „Freies Spiel, frei Entscheidung!“ statt. Diese Trainingseinheit wird durch einen Trainer des DFB geleitet. Während der Trainingseinheit erklärt ein zweiter Trainer des DFB zusätzlich unseren Jugendtrainer die Übungen, Abläufe sowie natürlich weitere Tipps und Tricks.

Im Anschluss an die Trainingseinheit findet noch eine große Nachbesprechung statt. Dort werden Spiel- und Trainingssituationen aufgearbeitet und besprochen.

„Durch den erneuten Besuch des DFB-Mobils und der gemeinsamen Trainings und Besprechungen setzt der SuS Rünthe seine stetige und konsequente Ausbildung insbesondere seiner Trainer im Jugendbereich fort. Dadurch profitieren die Mannschaften immer wieder“, erklärt der Verein.

Polizeieinsatz bei Fußballspiel: Unbekannter Zuschauer schlägt Schiedsrichter und flüchtet

Bei einem Fußballspiel in Unna ist es am Donnerstagabend gegen 20.10 Uhr zu einem Polizeieinsatz gekommen.

Nachdem ein Schiedsrichter bei der Partie zwischen zwei Damen-Teams auf dem Sportplatz an der Karlstraße einer Spielerin der Gastmannschaft die gelb-rote Karte gezeigt hatte, wurde er in der Halbzeitpause von einem bislang unbekannten Mann geschlagen. Der Schiedsrichter flüchtete danach ins Vereinsheim. Eine Zeugin wählte den Notruf.

Der Tatverdächtige soll kräftig gebaut und etwa 180 Zentimeter groß gewesen sein sowie ein grünes Hemd getragen haben. Außerdem wirkte der Mann alkoholisiert. In Begleitung einer Frau fuhr er mit einem roten Toyota davon.

Zeugen, die Angaben zum Tatverdächtigen machen können, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Unna unter der Rufnummer 02303-921 3120 zu wenden.

**Lina Fließ und Nevio Altemeier
von den Wasserfreunden beim
ARENA Meet in den Finals –
Max Simon ebenfalls in Top-
Form**



Am vergangenen Wochenende stiegen die Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim ARENA Meet in Bochum der SG Ruhr auf die Startblöcke. Die junge 1. Mannschaft um den Trainer Christian Fließ konnte mit starken Zeiten viele Ausrufezeichen setzen und sich bei der starken Konkurrenz gut platzieren. Welche Klasse der Wettkampf hat zeigten z. B. die Starts des Olympia Teilnehmers und der für die EM und WM frisch qualifizierte Nationalschwimmer Lucas Matzerath.

Allen voran zeigte Nevio Altemeier (Jg. 2011) welchen Lohn, fleißiges Training und eine sehr gute Vorbereitung mit sich bringen. Er pulverisierte nahezu alle seine aktuellen Bestzeiten. Über 50m Rücken verbesserte er sich um rund eine Sekunde auf 38,24 Sekunden und belegte Platz 1 und sicherte sich so einen Platz im Finale in dem er als 2. anschluss. Über 200m Lagen steigerte er sich um ca. 6,5 Sekunden auf eine 3:12,25. Hier bleibt es bis zum 05.05.2022 spannend. Sollte sich Nevio mit dieser Zeit unter den TOP 30 in NRW befinden hat er sich für den schwimmerischen Mehrkampf auf NRW Ebene in seinem Jahrgang qualifiziert. Wir drücken die Daumen

Über 50m Freistil erreichte er ebenfalls mit Bestzeit in 34,22 Sekunden das Finale. Aber damit nicht genug, über 100m Rücken steigerte Nevio sich um 2,2 Sekunden, schlug in 1:24,89

Minuten an, erreichte Platz 3 und erfüllte mit dieser Zeit eine Norm, um am Landesvielseitigkeitstest teil zu nehmen, der Voraussetzung für die Aufnahme in einen Kader ist. Die Norm für den Bezirkskader ist mit dieser Zeit auch nicht mehr weit weg.

Bei seinem letzten Start über die 100m Freistil ließ er nach den Worten seines Trainers, Taten folgen und ging nach dem Startsprung in die vollen. Nach der Wendezeit wurde schon deutlich, dass er auf Bestzeit Kurs war und biss sich auf der zweiten Bahn auf die Zähne. Das Feld in seinem Lauf weit hinter sich gelassen und mit einer Steigerung um 6,5 Sekunden schlug er in sensationellen 1:15,72 Minuten an.

Seine Teamkollegin Lina Fließ (Jg. 2011) zeigte ebenfalls, dass sie fleißig war. Im Vorlauf über 50m Freistil verbesserte sie sich um 1,8 Sekunden und ging als 5. ins Finale. Dort wuchs sie über sich hinaus und verbesserte ihren gerade erst aufgestellten persönlichen Rekord um nochmal 2 Sekunden und schlug mit 0,04 Sekunden hinter Platz 3 als vierte an.

Über 50m Rücken erreichte sie auch mit Bestzeit in 41,24 Sekunden als 4. ins Finale und konnte sich auch dort nochmal steigern auf 41,02 Sekunden und wurde dort ebenfalls vierte.

Leider konnte Lina über die 100m Rücken und Freistil ihre super Form nicht zeigen.

Der jüngste Teilnehmer der TuRaner Max Simon (Jg. 2012) zeigte sich auch in Top-Form. Auf Grund des Wertungssystems auf diesem Wettkampf wurde Max mit dem ein Jahr älteren Jahrgang 2011 zusammen gewertet. Wenn man dies allerdings ausblendet, erreicht Max über seine sechs Starts 3x die Top 3! Über 50m Rücken verbesserte Max sich um 2,1 Sekunden auf 44,79 Sekunden und war in seinem Alter der schnellste. Die 200m Lagen schwamm er in 3:50,96 Minuten, diese Zeit könnte auch für die TOP 30 in NRW reichen und somit zur Teilnahme am schwimmerischen Mehrkampf NRW berechtigen. Die 200m Lagen, wie die 200m Freistil die er in 3:17,23 Minuten absolvierte und in seiner Altersklasse 4. wurde schwamm er zudem zum ersten Mal auf

einem Wettkampf. Die 50m Freistil schwamm er auf Platz 2 und die 100m Rücken auf Platz 3 in seiner Altersklasse. Zudem verbesserte Max sich über 100m Rücken um fast drei Sekunden auf 1:39,85 Minuten und auch über 100m Freistil konnte er sich um 1,5 Sekunden auf 1:28,29 Minuten steigern.

Ebenfalls erfolgreich dabei war Mika Tom Krause (Jg. 2011) der über 1500m Freistil sich um mehr als eine Minute steigern konnte und 2. in 25:29,16 Minuten wurde und sich auch über die 100m auf 1:30,26 verbessern konnte.

Lia Schröder (Jg. 2012) die jüngste Schwimmerin im Bunde konnte sich ebenfalls auf verschiedenen Strecken verbessern wie auch Lena Slaby (Jg. 2010), Lina Antonia Gruner (Jg. 2009) und Thalia Simon (Jg. 2006). Mit auf die Startblöcke gingen zudem Noah Mo Krause (Jg. 2009), Lisa Marie Ebel (Jg. 2006) und Laura Sophie Ebel (Jg. 2008).

Der Trainer Christian Fließ ist mit den hervorragenden Leistungen mehr als zufrieden. Jetzt werden die Daumen für die Teilnahme am schwimmerischen Mehrkampf NRW gedrückt. Ab nächste Woche wird zudem die Freibad Saison eingeläutet.

Kangoo Jump wieder im
Kursangebot des TuS
Weddinghofen



Anschnallen und große Sprünge machen, das ist Kangoo Jump

Ab dem 10. Mai 2022 startet bei uns ein neues Kursformat: Kangoo Jump. Er findet wöchentlich von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschole in Bergkamen (Pfalzstraße 90) statt. Beim Kangoo Jump wird mit den „Kangoo Jump Rebound Schuhen“ zu toller Musik eine Choreografie gesprungen. Dieser Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene sehr gut geeignet und es sind lediglich längere Socken mitzubringen. Es gilt die aktuell gültige Coronaschutzverordnung.

Für das Kursangebot können Sie sich gerne unter info@tus-weddinghofen.de anmelden.

Weitere Informationen über unsere Kursangebote und den gesamten Verein finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.

7,5 km Walking-Termine für das Sportabzeichen

Kein Sportabzeichen ohne die Disziplin 7,5 km Walking. Die Abnahme der Walkingdisziplin zur Erlangung des Deutschen

Sportabzeichens ist nicht immer und überall möglich.

Gelegenheit dazu bietet die Leichtathletikabteilung Sportabzeichentreff SuS Oberaden am Dienstag, den 10.05.2022 und am 16.08.2022.

Treffpunkt ist die Sportanlage am Römerbergstadion um 17.30 Uhr. Von dort aus geht es auf die 7,5 km Walkingstrecke und endet wieder im Stadion. Nach Beendigung der Disziplin stehen auch Duscmöglichkeiten zur Verfügung.

Endlich wieder Mini-Sportabzeichen für die Kindergärten in Oberaden

Der evangelische Kindergarten „Mittendrin“ in Bergkamen-Oberaden eröffnete am vergangenen Mittwoch bei sonnigem Frühlingswetter, die Saison für das Mini-Sportabzeichen.

Nach zweijähriger Pandemie-Pause konnten sich 80 Kindergarten-Kinder im Alter von drei bis sechs Jahre über eine Urkunde und ein Button für ihr erreichtes Mini-Sportabzeichen freuen. Für dieses Abzeichen mussten sie weit springen, ganz schnell laufen, den Ball weit werfen und ihre Ausdauer im Laufen beweisen.

Die Prüfer/innen der Leichtathletikabteilung des Oberaden standen den Kindern hilfreich zur Seite. Die Kinder sowie die Erzieher/innen und die Prüfer hatten viel Spaß.

4. Rünther Dorfmeisterschaft: Anmeldungen noch bis 21. Mai möglich

Der SuS Rünthe 08 wird am Samstag dem 13. August, auf dem Sportplatz am Schacht 3 in Bergkamen Rünthe, die „4. Rünther Dorfmeisterschaft“ ausrichten.

Die Dorfmeisterschaft wird wieder in Form eines Kleinfeldfußballturniers (es wird quer über den Platz gespielt) durchgeführt. Das Spielfeld wird auch in diesem Jahr deutlich kleiner, als eine Platzhälfte sein. „Wir laden hierzu alle Vereine, Institutionen und Firmen, die im Ortsteil Rünthe ansässig oder und tätig sind ein“, so der erste Vorsitzende des SuS Rünthe Dietmar Wurst.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bei berücksichtigt. Aufgrund der Begeisterung bei den vorherigen Rünther Dorfmeisterschaften kann es sein, dass die Startplätze schnell weg sind.

Folgendes gilt für jedes Team, wenn es teilnimmt:

- 6 Feldspieler und einem Torwart auf dem Platz, die Anzahl der weiteren (Ergänzungs-)Spieler ist egal
- Es MUSS eine Frau auf dem Platz stehen.
- Ist keine Frau auf dem Platz, darf der Gegner bestimmen, welcher Spieler des Teams einen „Rettungsring“ tragen muss.
- Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Das Geschlecht und das spielerische Können sind nicht so wichtig, denn der Spaß und die Geselligkeit sollen im

Vordergrund stehen!

Falls nicht genügend Spieler gestellt werden können, können sich die Teams auch gerne mit anderen Firmen/Vereinen/Gruppen aus Rünthe zu einer gemeinsamen Mannschaft zusammenschließen. Auch ein aufstocken aus der Familie ist möglich, denn das Ziel der 4. Rünther Dorfmeisterschaft ist es, die Gemeinschaft im Ortsteil zu fördern und den Austausch untereinander zu ermöglichen/anzuregen und nicht der sportliche Erfolg und Verbissenheit.

„Wir als Organisatoren würden wir uns SEHR freuen, wenn die Fröhlichkeit und Leichtigkeit (in Neudeutsch FUNFAKTOR) auch bei der Teamzusammenstellung mehr berücksichtigt werden würde, als der sportliche Ehrgeiz!“ so Dietmar Wurst.

Wie in den Vorjahren sollte auch in diesem Jahr das Podest folgendermaßen aufgeteilt sein:

1. Platz an das „Miteinander“ (auch mit etwas Distanz ;-))
2. Platz an die Stimmung
3. Platz an den würdigen Empfänger des Pokal

Als Besonderheit wird auch der stärkste Aufbauegner prämiert.

Da sich durch die Behörden (Stadt Bergkamen, Land NRW und die Bundesregierung) noch Veränderungen ergeben können, werden wir erst kurz vor dem Start verbindlich sagen können, ob alles so bleibt, wie aktuell geplant.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein – auch mit *kostenloser Zuckerwatte*.

Anmeldung, bitte bis spätestens zum 21.05.2022 Am liebsten per Mail an dietmar.wurst@sus08.de, oder auch per Fax 02389/780556 oder per Post an Dietmar Wurst, c/o ifb Bült 27, 59368 Werne.

Das erste Spiel der Walking Football Mannschaft des SuS Rünthe



Die Alten Herren des SuS Rünthe 08 haben am 22.04.2022 mit ihrem Walking Football Team ihr erstes Spiel bestritten. Zu Gast war man beim Holzwickeder Sport Club.

Es fing alles sehr behutsam an, da einige von uns sehr nervös waren, es war das allererste Fußballspiel in ihrem Leben. Es wurden insgesamt vier Viertel gespielt anstatt der zweimal 45 Minuten. Das erste Viertel fing ernüchternd an, denn das Team des SuS Rünthe lag nach gefühlten 20 Sekunden mit 1:0 in Rückstand. Noch im ersten Viertel gelang aber der 2:2-Ausgleich.

Im zweiten Viertel wollten es die Rünthener besser machen, aber mit viel Pech ging es dieses mit 3:2. Das dritte Viertel fing zwar gut an, denn das Team aus Rünthe führte 2:0, aber

beim Schlusspfiff stand es 2:2. „Im letzten Viertel wollten wir nochmal alles geben, aber schnell ging uns die Puste aus und wir verloren schlussendlich mit 4:1. Wir haben uns als Team des SuS Rünthe 08 sehr positiv verkauft und uns wurde viel Lob, für unser sportliches auftreten, von Holzwickede ausgesprochen“, berichtet SS-Sprecher Dennis Franke.

Beim ersten Spiel waren beteiligt:

Hardy Kelch, Michael Pristat, Bernd Fischer, Micheal Poetsch, Andreas Niesel, Dietmar Wurst

Michael Müller, Ralf Mürmann, Thomas Hahn, Thorsten Meier und Heiko Ziebe

Torschützen des SuS Rünthe waren:

Heiko Ziebe, Michael Müller, Thorsten Meier jeweils ein Tor und Thomas Hahn mit vier Toren.

Weiterhin sind Interessierte herzlich zum Training (montags 19:30 Uhr) und zu den Spielen eingeladen.

**Große Zustimmung für die
Pläne zum neuen Häupenbad:
Gesellschafterversammlung
gibt grünes Licht für Neubau
in Bergkamen**



So sieht das Erlebnisbecken des Häupenbads in Weddinghofen aus.

Wichtiger Meilenstein rund um den Bau des neuen Häupenbades in Bergkamen: Die detaillierte Entwurfsplanung der neuen Freizeiteinrichtung der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen hat in der Gesellschafterversammlung der GSW am Dienstagabend große Zustimmung erfahren.

Mit Spannung und Vorfreude blicken die Gesellschafter auf den Bau des Ganzjahresbades, das energieeffizient und nachhaltig geplant wird. „Wir sind sehr erfreut über den gelungenen Entwurf zum neuen Häupenbad. Das Konzept trifft absolut die Wünsche, die in den Beratungsgesprächen mit den Vereinen und Schulen im Vorfeld formuliert wurden“, erklärt Bernd Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen. Das Ergebnis habe den Anforderungen „im vollen Umfang“ entsprochen, so Schäfer weiter. „Das Häupenbad bietet einen großen Erlebnischarakter für Jung und Alt. Mit der Doppelrutsche verfügt es zudem über ein echtes Alleinstellungsmerkmal.“

Für den Bau des Häupenbades, das vom Architekturbüro Krieger konzipiert wird, wird mit Kosten von rund 35 Millionen Euro

gerechnet. Im Vergleich zur ersten Kostendarstellung im Jahr 2020 macht das ein Plus von rund sechs Millionen Euro aus. Dieses entsteht zum Teil aufgrund der geplanten Installation einer Photovoltaikanlage, erklärt GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexel. Für die Energiegewinnung aus Sonnenlicht gibt es Fördermittel des Bundes in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro. Die Kostensteigerung sei insbesondere aber auf den Preisanstieg in der Baubranche zurückzuführen, so Baudrexel weiter.

„Wir freuen uns, dass ein langer Planungsprozess um die beiden neuen Bäder in Kamen und Bergkamen abgeschlossen ist. In diesen zurzeit schwierigen Zeiten sind Preissteigerungen leider nicht zu vermeiden. Das trübt unsere Vorfreude auf die neuen Einrichtungen aber keineswegs. Mit dem Bau des Häupenbades gelingt ein wesentlicher Baustein für eine zukunftsorientierte Bäderlandschaft im Versorgungsgebiet der GSW“, sagt Elke Kappen, Bürgermeisterin der Stadt Kamen und Vorsitzende der Gesellschafterversammlung. Auch mit Blick auf die nun entstandenen Mehrkosten von rund sechs Millionen Euro werden die GSW als ausführende Bauherrin ein solides Investitionskonzept gestellt bekommen, versicherten Elke Kappen und Bernd Schäfer in der Gesellschafterversammlung unisono.

Die GSW erfüllen als Energieversorger und als Betreiber der Bäder einen wichtigen Teil der kommunalen Daseinsvorsorge in Kamen, Bönen und Bergkamen. Um die nötigen Investitionen in die Infrastruktur zu gewährleisten, werden die GSW von den Gemeinden unterstützt. Entsprechende Investitionskostenzuschüsse sind bereits von den Kommunen Kamen und Bergkamen zugesagt. „Damit sind wir für die anstehenden Investitionen abgesichert. Nach Ablauf der mittelfristigen Investitionsphase wird das Investitionsvolumen mit dem Eigenkapital der GSW evaluiert und neu bewertet werden. Ich bin sicher, dass die Gesellschafter auch weiterhin eine solide Finanzierung der Investitionstätigkeiten der GSW

sicherstellen werden“, sagt GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexl.

Mit dem Bau des neuen Häupenbades ist auch die Neugestaltung des Freizeitentrums Im Häupen verbunden. Die GSW werden im Auftrag der Stadt Bergkamen unter anderem den Bereich des Parkplatzes und die Wegeführung von einem Landschaftsarchitekten und damit aus einer Hand modernisieren lassen. Diese Aufwertung des gesamten Freizeitentrums rund um das neue Häupenbad begrüßten die Mitglieder der Gesellschafterversammlung.

Einigkeit herrschte zudem zu den nun geäußerten Wünschen der Schwimmvereine, eigene Räume für das Krafttraining und die Trainingsgeräte im neuen Häupenbad zu bekommen. Diese Räumlichkeiten seien nie in der von der Stadt Bergkamen aufgestellten Konzeptplanung berücksichtigt worden, erklärt Jochen Baudrexl. Der GSW-Geschäftsführer betonte bereits in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am Montag (25. April), dass die Bereitstellung dieser Trainingsräume nicht zum Aufgabenfeld eines kommunalen Energieversorgers gehöre. Bürgermeister Bernd Schäfer erklärte daraufhin, dass die Stadt Bergkamen sich um eine Lösung für die Schwimmvereine einsetzen werde.

**Neue Ansichten und Details
zum Neubau Häupenbad
Bergkamen: GSW und**

Architekturbüro Krieger stellen Entwurfsplanung vor



So soll das Sportbecken des „Häupenbads“ Bergkamen aussehen.

Viele Bergkamenerinnen und Bergkamener trauern schon jetzt dem Wellenbad in Weddinghofen nach, das Mitte Mai in seine voraussichtlich letzte Saison starten wird. Das Zeigen die vielen meist kritischen Kommentare zu dem entsprechen Post der GSW auf ihrer Facebook-Seite, die wir auf unsere Facebook-Seite „Bergkamener Nachrichten“ und in die „Bergkamener Nachrichten-Gruppe“ gepostet hatte. Die GSW hatten zwar Illustrationen gezeigt, aber nicht die Details etwa zu den Kinderangeboten oder dem Außengelände mit Spielplatz veröffentlicht. Das holen die GSW jetzt nach:

Es geht voran mit den Planungen für das neue Häupenbad in Bergkamen. Die aktuellen Entwürfe sowie Details zum Zeitplan und Kosten wurden in dieser Woche dem Bergkamener Schul- und Sportausschuss und der Gesellschafterversammlung der GSW vorgestellt.

Ausgestaltung Innenbereich

Das Bad verfügt über fünf nebeneinanderliegende Schwimmbecken, jedes mit einem anderen Schwerpunkt.

1. Sportbecken mit 6 Bahnen á 25 Meter und Startblöcken
2. Sprungbecken (100 qm) mit 3-Meter-Turm und 1-Meter-Brett sowie einer Kletterwand und absenkbarem Hubboden für Fitnesskurse
3. Optisch und akustisch abgetrenntes Kursbecken (100 qm)
4. Erlebnisbecken mit 2 Strömungskanälen, Nackenduschen, Massageliegen, Hangeleinheit und kleiner Rutsche
5. Kleinkinderbecken mit einer Spielhöhle

Ein Highlight wird die geplante Doppel-Racer-Rutsche, die zwischen Kurs- und Erlebnisbecken angesiedelt ist und auf der zwei Personen gegeneinander antreten können. Auch eine Textilsauna wird es geben und ein Gastronomieangebot nahe des Kleinkinderbereichs. Die große Glasfront ist rückseitig über die volle Länge zu öffnen, sodass Gäste den Außenbereich überganglos erreichen können.

Ausgestaltung Außenbereich

Im Außenbereich ist rückseitig eine Liegewiese angesiedelt, die über eine großzügige Terrasse zu erreichen ist. Für die Kinder gibt es diverse Klettergerüste und einen Matsch-Spielplatz. Aktive Gäste können sich auf dem geplanten Beachvolleyballfeld austoben. Vor dem Haupteingang ist ein Spielplatz mit Kletterwand geplant. Der städtische Parkplatz soll zeitgleich mit dem Neubau umgestaltet werden.

Nachhaltiges Bauen

Das Bad wird als Effizienzhaus 55 gebaut und erhält entsprechende Fördermittel der KfW. Neben der Installation einer Photovoltaikanlage gehört dazu auch eine zusätzliche Dämmung und der Einsatz von nachhaltigen und langlebigen Materialien (z.B. Edelstahlbecken anstatt Fliesen). Die

Versorgung des Bades erfolgt über das bereits vorhandene Blockheizkraftwerk.

Kostensteigerung

Nach aktuellen Berechnungen wird das Bad rund 35 Mio. Euro kosten. Dies ist eine Steigerung um 6 Mio. Euro im Vergleich zu 2020. Gründe dafür sind neben den (zu erwartenden) erheblich gestiegenen Baukosten auch weitere Investitionen in die Nachhaltigkeit des Bades, wie z. B. die Installation einer Photovoltaikanlage. Eine weitere Kostensteigerung bis zur geplanten Eröffnung ist mit Blick auf die aktuelle Lage zu erwarten.

Zeitplan

Wie angekündigt, wird das Wellenbad voraussichtlich am 9. Mai ein letztes Mal öffnen. Nach dem Ende der Sommersaison wird es für den Rückbau im Herbst eingerichtet. Die Erdarbeiten können dann im Winter starten. Bleibt alles im Zeitplan, kann das neue Bad im Sommer 2025 eröffnet werden.

Das „Häupenbad“ wird Teil der „GSW Wasserwelt“, einer neu entwickelten Dachmarke, unter der künftig alle drei Bäder (Kamen, Bönen und Bergkamen) betrieben werden.



Das Erlebnisbecken des neuen Häupenbads.

Zwei neue Kurse beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.

Ab dem 2. Mai bietet der TuS Weddinghofen 1959 e.V. zwei neue Yoga-Kurse an! Diese finden montags aufeinanderfolgend im Kindergarten der Springmäuse in Weddinghofen statt, der erste Kurs von 18:00 bis 19:00 Uhr und der zweite von 19:00 bis 20:00 Uhr. Ein Kurs beinhaltet fünf Kursstunden. Er stellt eine Mischung aus aktivem Yoga und Hata Yoga dar und ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene sehr gut geeignet. Im besten Fall bringen Sie bequeme Kleidung, eine eigene Yoga-Matte und einen Yoga-Gurt bzw. einen Bademantelgürtel mit. Yoga-Blöcke sind genügend vor Ort vorhanden. Es gilt die aktuell gültige Coronaschutzverordnung.

Für die Kursangebote können Sie sich unter info@tus-

weddinghofen.de anmelden.

Weitere Informationen über unsere Kursangebote und den gesamten Verein finden Sie unter www.tus-weddinghofen.de oder kontaktieren Sie uns gerne unter info@tus-weddinghofen.de.